

Amtlicher Teil

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **29 (1969-1970)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

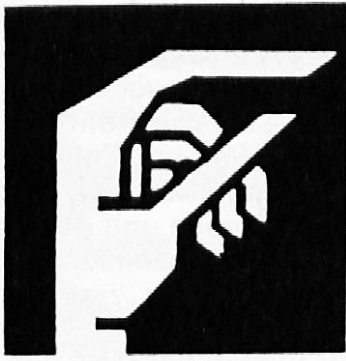
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Amtlicher Teil

Algebra für Realschulen

Das neue Lehrmittel von Fritz Moor und Robert Jetzer, welches beim «Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Grubenstrasse 40, Postfach 8045 Zürich» bezogen werden kann, eignet sich für den Algebra-Unterricht an der Oberstufe und in den Werkschulen. Es kann für den fakultativen Unterricht sowie als Begleitstoff zum bürgerlichen Rechenunterricht in früheren Klassen verwendet werden. Die Erneuerung der Schulmathematik sollte gerade in den ersten Schuljahren erfolgen. Das Werk, samt Lehrerausgabe ist nicht sehr umfangreich, dafür aber im Aufbau ausgezeichnet. Die

Grundbegriffe werden darin so klar erarbeitet, dass die Schüler mit Freude und Erfolg arbeiten werden. Wir suchen neue Wege im Rechenunterricht. Den Anfang können wir in unseren Schulen mit diesem Lehrmittel machen. Dabei wollen wir uns bewusst sein, dass die Tendenz besteht, die Entwicklung der Kinder im Bereich der Mathematik von mengentheoretischen Vorstellungen her zu steuern. Wir empfehlen der Lehrerschaft, dieses Lehrmittel für den Algebraunterricht zu verwenden.

Kantonale Lehrmittelkommission Graubünden